

› Gemeinschaftsstand von Swiss Plastics auf der Fakuma

Branchentreff internationaler Ausprägung

Kunststoffe in allen Formen und Farben, darum ging es einmal mehr bei der Fachmesse Fakuma. Sie fand heuer zum 23. Mal und wie üblich in Friedrichshafen statt und zeigte eindrücklich, dass uns Kunststoffe alle angehen und im täglichen Leben und Gebrauch nicht mehr wegzudenken sind. Denn Kunststoff ist in fast allem enthalten, was uns umgibt. Ob im Auto, in der Kaffeemaschine, in Verpackungen oder in Medizinteilchen. Sogar Kleidung ist aus Kunststoff – sogenannte Softshell-Jacken, die komplett aus PET-Flaschen bestehen.

› Kurt Röschli

Weit über 1700 Aussteller aus 36 Ländern folgten dem Ruf der 23. Fakuma. Damit war die Messe laut Veranstalter ausgebucht. Für die Messe Friedrichshafen gehört die Fakuma zu den grössten und gewinnbringendsten Veranstaltungen. Weltweit ist sie eine der wichtigsten Fachmessen der Kunststoffbranche. Auch regionale Unternehmen waren erneut auf der Fakuma vertreten. Sie produzieren zum Beispiel Becher und Spielwaren aus Plastik, aber auch Teile für die Raumfahrt oder Beschichtungen aus Kunststoff. Im Weiteren Faserverbundstoffe für die Automobilindustrie. Insgesamt kamen etwa 400 der Aussteller aus Süddeutschland. Immerhin 70 aus der Schweiz.



Die Fakuma bietet Platz für ein breites Spektrum, von der Verpackung bis zum Automobil.



Bilder: Swiss Plastics

An guter Lage und rege frequentiert, der Gemeinschaftsstand von Swiss Plastics.

Der Veranstalter Paul Eberhard Schall sieht die Kunststoffbranche in einer guten Position. Dass die Konjunkturerwartungen derzeit nach unten korrigiert werden, halte er für voreilig, sagte Schall im Interview gegenüber verschiedenen deutschen Medien. Dies können sowohl Deutsche wie auch Schweizer Unternehmen bestätigen. Auch Swiss Plastics liegt – gemäss einer Umfrage bei rund 800 Mitgliedern – eine ähnliche Einschätzung vor.

Aussteller Forum

Offensichtlich sahen und sehen die Hersteller und Anbieter von Technologien, Produkten, Systemen, Peripherie und Komplettlösungen im weiten Bereich der industriellen Kunststoffverarbeitung die Fakuma als praxisnahen Branchentreff internationaler Ausprägung an, bei dem die Teilnahme ein «Must» ist. Mit über 1700 Ausstellern aus 36 Ländern der Erde und einem komplett belegten Messezentrum Friedrichshafen steht die Fakuma im europäischen Ranking, nach der K in Düsseldorf, unangefochten auf dem 2. Platz. Allerdings liegt bei der Fakuma der Fokus ganz klar auf Kunststoffverarbeitung und damit ist auch eine the-

matische Abgrenzung gegeben, bzw. nimmt die Fakuma im Bereich Kunststoffverarbeitungstechnik sogar Rang 1 ein.

Dies sehen auch die besagten Hersteller und Anbieter sprich Aussteller so, die sich an der Fakuma nicht nur auf Ausstellungsständen unterschiedlicher Grösse präsentierten, sondern die auch im sogenannten Aussteller-Forum von sofort nutzbarem Wissen durch direkten Kontakt mit ausgewiesenen Fachleuten profitierten.

Dieses Aussteller-Forum, befasste sich sowohl mit aktuellen Themen wie Materialeffizienz und intensivem Kunststoff-Recycling sowie modernen Leichtbau-Strukturen oder auch mit zukunftsorientierten Themen wie neue und nachhaltige Kunststoffe, Kunststoffteile mit Funktions-Oberflächen durch Nano-Beschichtung und nicht zuletzt innovativen Be- und Verarbeitungsverfahren. Im Bereich Faserverbund- oder Hybridmaterialien für den industriellen Leichtbau haben mittlerweile Automobilhersteller von Premium Marken grosse Anstrengungen unternommen; gemäss BMW wurden in diesem Bereich in die Entwicklung von Fahrzeugen aus Faserverbundwerkstoffen atemberaubende rund 6 Milliarden Euro investiert. BMW plant gemäss eigenen An-

gaben bereits ein neues Werk für diesen speziellen Typ an Fahrzeugen.

Swiss Plastics mit fünf Ausstellern ebenfalls vertreten

Zusammen mit Swiss Plastics stellten die nachfolgend aufgeführten fünf Firmen ihre Produkte mit schönem Messeerfolg aus. Laut eigenen Angaben war der Besucherandrang auf dem Messestand vor allem am Mittwoch und Donnerstag sehr stark. Am schwächsten ausgeprägt waren Kontakte naturgemäss am Samstag resp. an den Werktagen nach 17.00 Uhr.

Swiss Plastics machte die gleichen Erfahrungen bezüglich Standbesuch. Auf Anraten der Mitaussteller wird dies die Geschäftsleitung an den Messeveranstalter weitertragen. Am Stand befanden sich am Dienstag und Mittwoch Michael Baumgartner, Interne Kommunikation und Event Manager von Swiss Plastics, von Donnerstag bis Samstag Kurt Röschli, neuer Geschäftsführer von PVCH. Im Weiteren anwesend waren: Urs F. Meyer neuer Geschäftsführer von Swiss Plastics sowie Peter Stauffer, Geschäftsführer des Rohrverbandes VKR und Vertreter der Fachgruppen.

Auch diese Herren konnten den Tenor der Mitaussteller am Gemeinschaftsstand voll unterstützen.

Kurzvorstellung der Mitaussteller am Gemeinschaftsstand

Diese fünf Firmen, die sich mit voller Überzeugung über das Konzept eines Gemeinschaftsstandes schon für nächstes Jahr angemeldet haben, positionieren sich am Markt wie folgt:

Aareplast AG:

Den Erfolg ihrer Kunden sichert Aareplast mit innovativen und hoch qualitativen Duroplast- und Thermoplastprodukten. Das Unternehmen unterstützt ihre Auftraggeber bei neuen Produktideen, indem es diese mit Erfahrung und Innovationskraft von der Idee bis zum Endprodukt begleitet. Kompetente Betreuung, ganzheitliche Leistungspakete, langjährige Praxis, ein hoher Qualitätsstandard sowie eine konsequent

nachhaltige Unternehmenspolitik qualifizieren Aareplast als zuverlässigen Partner.

A. & J. Stöckli AG:

Die A. & J. Stöckli AG beschäftigt in ihren vier Geschäftsbereichen rund 100 Mitarbeitende. Der Bereich Haushalt entwickelt Produkte für das Kochen am Tisch, im Bereich Entsorgung entstehen Abfall- und Wertstoffsammler für den privaten Gebrauch. Formteile-Technik steht für Engineering und Produktion kundenspezifischer Formteile, Gebinde-Technologie für das Produzieren von Normbehältern und Flaschenkästen sowie den Vertrieb von Paletten und Paloxen aus Kunststoff.

Huber Suhner AG:

Das weltweit tätige Schweizer Unternehmen Huber+Suhner entwickelt und produziert Komponenten und Systemlösungen zur elektrischen und optischen Übertragung von Daten und Energie. Mit Kabeln, Verbindern, Systemen und Antennen aus den Technologiebereichen Hochfrequenz, Fiberoptik und Niederfrequenz bedient das Unternehmen Kunden in den Märkten Kommunikation, Transport und Industrie. Die Produkte bewähren sich, auch unter anspruchsvollen äusseren Bedingungen.

Plaston AG:

Bestens eingespielte Teams in den Bereichen Entwicklung, Konstruktion, Werkzeugtechnik und Fertigung bringen Innovationskraft und Motivation in das Unternehmen ein. Mit den beiden Business Units Industrial Plastic Systems und Air Treatment Systems ist Plaston einer der renommiertesten Hersteller von Verpackungssystemen für die Elektrowerkzeug-, Vermessungs- und Sanitärindustrie und der führende Anbieter hochwertiger Luftbehandlungssysteme.

Silac AG:

Als Spezialist für Verschlüsse, Scharniere und hochwertige Kunststoffartikel aus Thermoplast und Duroplast lässt Silac AG in modernster Technik, in Farben, Formen und Design keine Wünsche offen. Als Partner für Kunststoff und Werkzeugbau nimmt die Silac die Wünsche ihrer Kunden auf und realisiert von der Skizze bis zum werden Produkt alles aus einer Hand.



Der Stand von Swiss Plastics bot gute Gelegenheit zum Networking. Auf dem Bild Kurt Röschli, Geschäftsführer PVCH, und Urs F. Meyer, Geschäftsführer des Verbands (2. und 3. v.l.).

Regel Besuch am Stand von Swiss Plastics

Die Arbeiten der Mitarbeiter von Swiss Plastics umfassten die Kontaktpflege zu Mitgliedern und Partnern sowie im Anbahnen von neuen Kontakten und zu potenziellen neuen Mitgliedern. Dank der Aquisitionsbemühungen des Standpersonals konnten drei neue Mitglieder gewonnen werden.

Im Weiteren konnten Geschäfte von ernsthaften Interessenten sogar direkt am Messestand an Mitglieder von Swiss Plastics weitervermittelt werden. Solche Vermittlungen stellen naturgemäss den Idealfall dar. Denn genau in solchen Vermittlungen und Beratungen kann unser Mitglied den Vorteil einer Mitgliedschaft bei Swiss Plastics konkret miterleben.

Ausblick auf 2015

Swiss Plastics wird an der 24. Fakuma am 13. bis 17. Oktober 2015 ebenfalls aus Überzeugung mit einem Gemeinschaftsstand in Friedrichshafen präsent sein.

Wie bereits erwähnt, werden die 5 bisherigen Mitaussteller ebenfalls anwesend sein. Ein letzter Standplatz ist noch frei und kann auf Anfrage bei der Swiss Plastics Geschäftsstelle gebucht werden.

Kontakt

Swiss Plastics
Schachenallee 29C, CH-5000 Aarau
Kurt Röschli
Telefon +41 (0)62 834 00 67
k.roeschli@swiss-plastics.ch
www.swiss-plastics.ch